

Spendenabsetzbarkeit – Lediglich ein Drittel aller Spenden werden begünstigt

Wien, 10. Februar 2009. Eine langjährige Forderung des Fundraising Verband Austria und vielen Nonprofit-Organisationen in Österreich nach Ausweitung der Spendenabsetzbarkeit wird nun endlich von der Bundesregierung umgesetzt. Doch der FVA übt scharfe Kritik: „Der Gesetzesentwurf ist wesentlich restriktiver ausgefallen, als ursprünglich von Finanzminister Pröll vor Weihnachten angekündigt. Lediglich ein Drittel aller SpenderInnen werden in Österreich ihre Spenden tatsächlich von der Steuer absetzen können“, so Dr. Günther Lutschinger vom FVA.

FVA erwartet Ausweitung ab 2011

Besonders unverständlich ist für Lutschinger der eingeschränkte Zugang zur steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden. Geht es doch darum, das Spendenwesen in Österreich und die Unterstützung von gemeinnützigen Projekten zu fördern. „Laut Gesetzesentwurf sind Spenden nur für Teile der Entwicklungszusammenarbeit, für Mildtätigkeit sowie in Einzelfällen der Katastrophenhilfe absetzbar. Für Beschäftigungsinitiativen, Suchtbekämpfung oder Resozialisierung werden Spenden weiterhin nicht begünstigt sein“, erklärt Lutschinger. Gänzlich ausgegrenzt sind Umwelt- und Tierschutzorganisationen wie Greenpeace oder der WWF. Vom österreichischen Spendenvolumen von rund 350 Millionen Euro werden nach Schätzungen des FVA nur 150 Millionen Euro steuerlich anerkannt. Hier erwartet der FVA, dass die Zusage von Finanzminister Pröll, 2011 die Absetzbarkeit von Spenden auf weitere Bereiche auszuweiten, auch umgesetzt wird.

Neue bürokratische Hürden für Spender und NPOs

Die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden soll eigentlich ein zusätzlicher Anreiz zum Spenden sein. Der derzeitige Gesetzesentwurf bringt jedoch neue Hürden für SpenderInnen und NPOs mit sich. Ab 2011 müssen SpenderInnen mit ihrer Spende auch die Sozialversicherungsnummer an die Organisation bekannt geben, die diese mit sämtlichen Daten an das zuständige Finanzamt weiterleitet. Dadurch entstehen den Organisationen Kosten in Millionenhöhe.

Fundraising Verband Austria

Der FVA ist eine Mitgliedsorganisation von über 75 Nonprofit und Profit Organisationen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für den österreichischen Spendenmarkt zu verbessern sowie die Ausbildung und



Qualitätsstandards im Fundraising weiter zu entwickeln. Der Fundraising Verband Austria wurde 1996 gegründet.

Mehr Information unter www.fundraising.at und unter www.spendenabsetzbarkeit-jetzt.at

Rückfragehinweis:

Dr. Günther Lutschinger

Fundraising Verband Austria

Tel.: 0676/ 44 10 108

E-Mail: guenther.lutschinger@fundraising.at